



Prinz Thomas II. und seine Truppe sorgten für ein furioses Finale. Foto: Krüsmann

Die „60“ wurde ausgelassen gefeiert

Festsitzung der Bäcker - Fantasivolle Kostüme

Aachen. Schon die leckeren Salzbrezeln, die am Eingang zum Eurogress an die rund 3.000 feierlustigen Jecken verteilt werden, sind Kult: Seit 60 Jahren feiern die Öcher Bäcker ihr närrisches Festtag und der Bäckerball war, ist und bleibt eine der Vorzeigeveranstaltungen im Öcher Fastelovvend.

Kaum irgendwo sieht man so viele wunderschöne Kostüme, alle habe sich detailreich für das rauschende Fest herausgeputzt.

Das hochkarätige Programm begann mit den „Kenger vajjen Beverau“ und Altmeister Dirk von Pezold als „Lennet Kann“. Umringt von den im schmucken Weiß gewand-

ten Bäcker-Elferraten unter Leitung von Michael Nobis waren sie die Eisbrecher des Abends.

Für Nicolas Meessen, Absolvent des Aachener Carnivals College, war die Bäckersitzung sein bis dato größter Auftritt. Auch Josef, Jupp und Jüppchen sowie die Kölner Band „Kassalla“ konnten die Stimmung auf närrischer Betriebstemperatur halten. Für größtmögliche Ekstase bei Jung und Alt sorgt aber immer noch die Öcher Boygroup, die 4 Amigos, mit dem absoluten Karnevalskultlied „Alaaf der Öcher Schäng“. Da hält es keinen Gast mehr auf den Stühlen. Das, was die Fastelovvends-Sause der Bäcker auszeichnet, ist, dass Sitzung und Ball stim-

mungstechnisch nahtlos ineinander übergehen. Hier will das Publikum keine langen Büttenreden, es will Party pur.

Die Big Maggas aus Hamburg begeisterten mit Cover-Songs, vor allem aber einer tollen Ausstrahlung. Amerikanischer Breakdance der Tänzer von TN Boom, die Horbacher Showtanzgruppe „Friends of fantasy“ und die fliegenden Mariechen der Schlanderhaner Lumpe passen da gut rein. „De Originale“ schließlich heizten noch mal so richtig ein, bevor Prinz Thomas II. für ein furioses Finale beim 61. Bäckerball sorgte. Aber die Partynacht im Foyer mit den „Wheels“ und den „Jukebox Heroes“ begann jetzt erst. (krü)